Einzelkuhleistung auf Weidebetrieben Ende April 2019

(Dr. Edmund Leisen, Öko-Team der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen)

Kurz: Die Einzelkuhleistung wurde durch Kalbezeitraum, Rasse und durch die Art der Zufütterung im Stall beeinflusst. Bei Verzicht auf Kraftfuttergaben sind die Rassenunterschiede nicht mehr groß. Beim Rassenvergleich muss neben der Milchleistung auch die Fleischleistung berücksichtigt werden.

Kennworte: Zucht, Kraftfutter, Weide, Leistung

Witterungsbedingt war der Weideumfang in diesem Frühjahr längere Zeit begrenzt. Aber es haben auch 2019 6 Betriebe mit entsprechendem Flächenumfang innerhalb von 2 – 3 Wochen die Ration ohne Probleme auf bis zu 100 % Weide umgestellt. Die Milchleistung ist dabei vielfach deutlich gestiegen. Erwartungsgemäß besonders dort, wo die Futterqualität im Winter zu wünschen übrigließ. Etwas zurückgegangen ist die Leistung, wo im Winter stärker ausgefüttert wurde.

Erstaunlich ist, wie groß die Unterschiede bei der täglichen Milchleistung sind. Eine erste Auswertung von 46 Betrieben zeigt: Ende April werden 14,2 bis 31,3 kg ECM/Kuh erzielt (Tab. 1).

Tab. 1: Einzelkuhleistung bei ganzjähriger oder saisonaler Kalbung aufgeteilt nach Rasse und Fütterung

Rasse (1)/ S(ilo)M(ais)/ K(örner)M(ais)	Wuchs-höhe (2) in cm	Weide	Grob-futter	Kraft-futter	Gras-silage	Mais-silage	Heu	Milchleistung **kg ECM/Kuh** min	max	Tage in Milch	Anzahl Betriebe
		% Energie in Ration			kg TM/Tag						
ganzjährige Kalbung											
VW/OBV	5,0	94	6	0	0,0	0,0	1,0	**15,1**		225	3
								14,2	16,6		
DSN	3,5	84	10	6	0,9	0,0	0,9	**19,2**		190	4
								17,7	20,9		
Jersey	4,5	87	8	5	0,0	0,0	0,0	**20,6**		191	3
								19,1	21,7		
HF/FV ohne SM/KM	4,1	70	17	13	2,3	0,0	0,9	**21,8**		163	10
								15,4	24,3		
HF/FV mit SM oder KM	4,3	55	29	16	3,7	1,5	0,6	**25,4**		180	5
								20,9	27,5		
HF mit SM und KM	4,8	38	40	21	1,8	4,0	1,4	**29,0**		199	4
								24,5	31,3		
Herbstkalbung											
HF	3,9	85	11	5	1,2	0,2	0,6	**21,9**		230	7
								18,3	23,8		
Kalbung ab Januar											
NZ/CHF	3,7	95	3	2	0,0	0,2	0,3	**23,0**		84	5
								21,0	24,3		
HF/FV	3,9	90	5	5	1,0	0,0	0,0	**25,1**		89	3
								25,0	25,1		
Blaarkop mit KM	2,5	80	4	16	0,0	0,0	1,1	**27,2**		30	1
HF mit SM		65	27	8	1,6	3,0	1,0	**27,6**		122	1

(1) Rasse: VW: Vorderwälder, OBV: Orginal Braunvieh, FV: Fleckvieh, CHF: Schweizer Fleckvieh
NZ: Neuseeländer; DSN: Deutsches Schwarzbuntes Niederungsvieh

(2): Wuchshöhe: bezieht sich auf Betriebe mit Kurzrasenweide

Folgende Einflüsse scheinen maßgeblich:

- **Kalbezeitraum**: In Betrieben mit Kalbung ab Januar gibt es fast ausschließlich Kühe mit weniger als 100 Tagen in Milch. In den übrigen Gruppen sind die Kühe zwischen 160 und 220 Tagen in Milch.
- **Kuhrasse**: HF- und Fleckviehkühe liegen leistungsmäßig zwar am höchsten. Sie erhalten meist aber auch mehr Kraftfutter und auf mehreren Betrieben zusätzlich Maissilage. Kleinere Kühe dürften, wahrscheinlich vor allem bei hohem Weideanteil, in der Futtereffizienz günstiger liegen.
- **Körnermais oder Maissilage** in der Fütterung führt in der Weideperiode zu einem Anstieg der Einzelkuhleistung.
- **Weitere Faktoren:** Die Folgen einer knappen Fütterung wirken in einzelnen Betrieben in diesem Frühjahr sicherlich noch nach.

Einige Betriebe verzichten in der Weideperiode vollständig auf Kraftfutter (siehe Tab. 2). Hier zeigt sich: Die Leistungsunterschiede ausgedrückt in Milch zwischen den Rassen sind nicht sehr groß, vor allem unter Beachtung der Bandbreite (min/max). Dies stimmt überein mit 14-jährigen Auswertungen im Rahmen des Projektes „Öko-Leitbetriebe in NRW“. Was in diesen Vergleich aber noch nicht einfließt: Die Fleischleistung. Für eine umfassende Bewertung ist die Anzahl der Nicht-HF-Herden bisher noch zu klein. Ab 2020 kommen weitere Betriebe dazu. Auf breiterer Datenbasis lernen wir die Zusammenhänge um Rasse/Weide/Zufütterung herum dann noch besser kennen.

Tab. 2: Einzelkuhleistung in Betrieben ohne Kraftfuttergabe bei ganzjähriger oder saisonaler Kalbung aufgeteilt nach Rasse

Rasse (1)	Wuchs-höhe (2) in cm	Weide	Grob-futter	Kraft-futter	Gras-silage	Mais-silage	Heu	Milchleistung **kg ECM/Kuh** min	max	Tage in Milch	Anzahl Betriebe
		% Energie in Ration			kg TM/Tag						
ganzjährige Kalbung											
VW/OBV	5,0	94	6	0	0,0	0,0	0,0	**15,1**		225	3
								14,2	16,6		
DSN	4,5	88	12	0	0,0	0,5	0,0	**19,1**		201	2
								18,0	20,3		
Jersey	4,5	100	0	0	0,0	0,0	0,0	**21,3**		186	2
								21,0	21,7		
Herbstkalbung											
HF	3,9	100	0	0	0,0	0,0	0,0	**20,4**		235	2
								18,3	22,5		
Kalbung ab Januar											
NZ/CHF	5,5	97	3	0	0,0	0,0	0,2	**22,9**		86	4
								21,0	24,3		
FV	4,6	100	0	0	0,0	0,0	0,0	**25,1**		80	1

(1) Rasse: VW: Vorderwälder, OBV: Orginal Braunvieh, DSN: Deutsches Schwarzbuntes Niederungsvieh FV: Fleckvieh, CHF: Schweizer Fleckvieh, NZ: Neuseeländer

(2): Wuchshöhe: bezieht sich auf Betriebe mit Kurzrasenweide

Münster, 20.5.2019